

CHALONS, an der Marne, ist eine grosse und wohlbefestigte Bischöfliche Stadt, deren Bischof zugleich Graf und Pair de France; der Dohm daselbst, so dem Heil. Stephano geweyhet, passirt für eine sehr schöne Kirche, desgleichen die Stiffts-Kirche B. M. Virg und ist sonsten an diesem Orte grosse Kaufmannschaft; Das Raht-Haus ist auch ein ansehnlich Gebäude.

TOUL, war vormahls eine Reichs-Stadt, die aber anitzo der Kron Franckreich zugehöret, nachdem der König in Franckreich Henricus II. sich derselben bemächtiget hat; sie appellirt an das Parlament zu Metz, und hat ein eigen Bischofthum. Die Haupt-Kirche St. Stephani ist sehr schön, in welcher man annoch das Begräbniß des Heiligen Bernhardi siehet.

NANCY, ist die Haupt-Stadt des Herzogthums Lothringen, und war sonst die ordinaire Residenz der Herzoge dieses Landes, welche anitzo wohl fortificirt ist, auch ein gutes Zeug-Haus hat. In der Kirchen St. Georgii daselbst sind die magnifiquen Monumenta der verstorbenen Herzoge zu besichtigen. Man negligirt auch nicht den herrlichen Pallast zu besehen, woselbst schöne Gemählde und sonst andere Raritäten anzutreffen sind. Absonderlich hat man hier ein Kunst-Stück wahrzunehmen, nemlich eine Statue von Holz, daran alles mit so grosser Kunst bereitet ist, daß sich alle Musculen des ganzen Leibes bewegen.

LUNE-